

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 124

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ban de Court.		Estimation	
Cad.	Situation — Nature	ha. a. ca.	cadast. expert.
206	Quartier Ouest, habitation, grange écurie		38,900
	assurés sous n° 15 pour fr. 37,300		
	assise	1 81	220
	Quartier Ouest, remise		10,800
	assurée sous n° 15 B pour fr. 9700		
	assise	1 21	150
	Quartier Ouest, bûcher		800
	assuré sous n° 15 C pour fr. 800		
	assise	20	20
	aisance, jardin	7 00	840
	Quartier Ouest, jardin		130
207	Quartier Ouest, grenier		800
208	assuré sous n° 15 A pour fr. 800		
	assise	15	20
	aisance	30	40
215	Droit de Mévillier, pré	20 49	200
216	Essert Mochat, pré, forêt	1 00 98	1,240
1302	Pré Martin, pré, forêt	12 17	120
1108	Droit de Mévillier, pré	1 18	10
209 ¹	Quartier Ouest, champ	15 58	930
902	Raveratte, champ	24 98	1,000
1181	Sous le Bennevis, champ	25 71	640
	Quartier Ouest, remise		1,200
	assurée sous n° 21 A pour fr. 1100, sur terrain appartenant à un tiers.		300
Totaux		2 12 81	57,560 44,180

Pas d'offre à la première enchère.
 Dépôt du cahier des charges et des conditions de vente: Dès le 26 juin 1928 à l'office des faillites de Moutier.
 Moutier, le 29 mai 1928.
 L'administrateur de la masse: F. Degoumois, notaire.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1378)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 5. Juli 1928, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse des Frey-Kramer, Ernst, von Basel, gebörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:
 1. Sektion I, Parzelle 1585^a, haltend 23 a 59 m², mit Gebäude Gasstrasse Nr. 34/Voltastrasse.
 Brandschätzung Fr. 22,000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 88,270.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 2. Sektion I, Parzelle 1700, haltend 1 a 8,5 m² «Terrain an der Gasstrasse».
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 5550.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Basel-Stadt (Liegenchaftsverwaltung) vom 4. Juni 1928 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(B.-G. 295—297 und 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à prodire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Kreis Zürich (1385)
 Schuldner: Kölla, Jacques, Aussteuergeschäft, Germaniastrasse 3, Zürich 6, Geschäftsdomizil: Urniestrasse 18, Zürich 1.
 Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abteilung: 18. Mai 1928.
 Sachwalter: Dr. G. Deuss, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 76, Zürich 1.
 Eingabefrist: Bis spätestens 21. Juni 1928.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Juli 1928 Restaurant Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, Zürich 1, nachmittags 2 Uhr.
 Frist zur Einsicht der Akten: Ab 22. Juni 1928 beim Sachwalter.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Entlebuch (1386)
 Schuldner: Emmenegger, Fridolin, Schuhhandlung, Schüpheim.
 Datum der Stundungsbewilligung: 28. Mai 1928.
 Sachwalter: J. Vogel, Konkursbeamter, Schüpheim.
 Eingabefrist: Bis mit 22. Juni 1928.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. Juli 1928, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz», in Schüpheim.
 Aktenaufgabe: Ab 4. Juli 1928.

Kt. Zug Kreis Zug (1387)
 Schuldner: Schulthess, Friedrich, Kaffeeösterei zum Negerknaben.
 Datum der Stundungsbewilligung: 18. Mai 1928 durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug.
 Sachwalter: Jos. Brandenburg, Betreibungsbeamter, Zug.
 Eingabefrist: Bis 20. Juni 1928.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Juli 1928, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Taube, Altstadt-Untergasse, in Zug.
 Aktenaufgabe: 10. Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Betreibungsamtes Zug (Guggihalde).

Ct. de Vaud District d'Orbe (1379)

Débitrice: Madame Veuve Pletti, Georges, négociante, à Orbe.
 Date du jugement: 23 mai 1928.
 Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites d'Orbe.
 Délai pour les productions: 19 juin 1928.
 Assemblée des créanciers: Samedi 7 juillet 1928, à 2 heures de l'après-midi, en salle du tribunal à Orbe.
 Pièces à disposition: Dès le 26 juin 1928, au bureau de l'office des faillites d'Orbe.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1388)
 Débitrice: Lang-Guyer, Hermann, camionnage, expéditions, combustibles, à Fribourg.
 Date de l'ordonnance prolongeant le sursis jusqu'au 29 juillet 1928: 29 mai 1928.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1380)
 Die dem Schubiger, Gallus, Weinhandlung, in Buchs bei Aarau, am 28. März 1928 erstmals bewilligte Nachlassstundung wurde durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau vom 23. Mai 1928 um einen Monat, d. h. bis 28. Juni 1928, verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg Président du tribunal de la Sarine, à Fribourg (1389)
 Débitrice: Suter, Paul, vélos, motos et accessoires, à Fribourg.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi 4 juin 1928, à 10 heures, à la Salle du tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Kt. Wallis Instruktionsrichter des Bezirkes Brig (1381)
 Schuldnerin: Witfrau Kuonen, Elise, geb. Zurbriggen, Handlung, Naters.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 5. Juni 1928, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Brig.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (1392)
 Der von Gebr. Fischer, Baugeschäft, in Wettingen, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 25 %, zahlbar binnen Monatsfrist von der gerichtlichen Bestätigung an gerechnet, abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Baden durch Urteil vom 24. Mai 1928 gerichtlich bestätigt worden.
 Der Entscheid ist rechtskräftig.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (1382)
 Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Entscheid vom 25. Mai 1928 dem von Roller, Eugen, Kaufmann, früher in Bürglen, jetzt in Romanshorn, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag die gerichtliche Genehmigung erteilt.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat
 (Art. 308 und 316.) (L. E. 308 et 316.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung (1383)
 Schuldner: Merletti, Mario, Baugeschäft, Zürcherstrasse 47, in Hönegg, hat das Begehren um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrages zurückgezogen. Die auf den 30. Mai 1928, nachmittags 4 Uhr, angesetzte Verhandlung über den Nachlassvertrag findet demzufolge nicht statt.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 24. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Maschwanden**, in Maschwanden (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1925, Seite 881). Alfred Studer und Ernst Studer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern wird hiemit gelöscht. Robert Gallmann, bisher Vizepräsident und Kassier, ist nunmehr Präsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Bär, Sohn, von Maschwanden, als Vizepräsident und Kassier, und Emil Gut, Sohn, von Maschwanden, als Beisitzer, beide Landwirte, in Maschwanden. Präsident und Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

24. Mai. **Darlehens-Genossenschaft «Dargo»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1938). In der Generalversammlung vom 2. März 1928 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der nach Abzug der Kapitalzinsen, Ausgaben für Verwaltung, Besoldungen, Steuern, Abschreibungen und allfälligen weitem Ausgaben verbleibende Ueberschuss bildet den Reingewinn. Dieser Reingewinn muss wie folgt verwendet werden: 10% für den Kapitalreservofonds und 50% für den Spezialreservofonds. Die restlichen 40% stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Carl Stadler ist aus der Direktion und dem Genossenschaftsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Das Amt des Vizepräsidenten ist aufgehoben. Ulrich Altherr ist somit nunmehr Beisitzer, während der bisherige Beisitzer Eduard Frei zum Delegierten des Genossenschaftsrates mit Kollektivunterschriftsberechtigung ernannt worden ist. Vizepräsident Walter Sulzer wohnt wieder in Zürich. Als Beisitzer wurde neu in den Genossenschaftsrat gewählt: Charles Hengartner, Kaufmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Die Delegierten des Genossenschaftsrates und die Mitglieder der Direktion führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Siegelmarkendruckerei. — 24. Mai. Inhaber der Firma Gottlieb Morf, in Zürich 8, ist Gottlieb Morf, von Wangen (Zürich), in Zürich 7, Siegelmarkendruckerei, Seefeldstrasse 11.

Bäckerei, Konditorei. — 24. Mai. Inhaber der Firma Fritz Mürdter, in Zürich 7, ist Fritz Mürdter, von Zürich, in Zürich 7, Bäckerei und Konditorei, Plattenstrasse 21.

Restaurant. — 24. Mai. Inhaber der Firma August Neeser-Bethge, in Zürich 8, ist August Neeser-Bethge, von Zürich 8. Betrieb des Restaurants «Casino Tiefenbrunnen». Seefeldstrasse 213.

24. Mai. Die Firma Alma Fabrikation hygienisch diätetischer Nahrungsmittel, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1927, Seite 2039), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Lessingstrasse 7, Zürich 2.

24. Mai. Sennereigenossenschaft Benken, in Benken (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1925, Seite 1353). Jacques Schenkel und Jakob Studer-Vogel sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Präsident ist nunmehr der bisherige Beisitzer Bernhard Strasser; neu wurden in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Ulrich Meister und Johann Räss-Vogeli, beide Landwirte, von und in Benken.

24. Mai. Gemeinnützige Baugenossenschaft Hirslanden, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1926, Seite 1185). Prof. Dr. Carl Müllly und Carl Lehmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nunmehr der bisherige Vizepräsident Carl Rutishauser, das Amt des Quästors behält er unverändert bei. Als Vizepräsident und Aktuar wurde der bisherige Aktuar Josef Brüniger bezeichnet. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Heinrich Furrer, Bankbeamter, von Zürich, in Zürich 7. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Hammerstrasse 116, Zürich 7.

24. Mai. Unter der Firma Genossenschaft Handelshof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 14. Mai 1928 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zweck, Liegenschaften zu kaufen, zu bebauen, zu verwalten und zu veräußern, insbesondere die Liegenschaft Kat. Nr. 1366 an der Sihlstrasse-Uraniastrasse in Zürich. Die Genossenschaft kann auch Finanzgeschäfte aller Art tätigen, Patente erwerben, verwerten und wieder veräußern. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Die Mitgliedschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen oder juristischen Person durch Uebnahme und Bareinzahlung von wenigstens einem Anteilschein zu Fr. 500 erworben werden. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die Anteilscheine können unter Anzeige an den Vorstand jederzeit übertragen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens deren Nominalbetrag, vergütet. Die Generalversammlung ist befugt, die Auszahlung der Vergütung auf die Dauer von 5 Jahren gegen Verzinsung der Anteilscheine hinauszuschieben, wenn sie es mit Rücksicht auf die finanzielle Lage der Genossenschaft für geboten erachtet. In diesem Falle ist unter dem Austrittsjahr dasjenige Jahr verstanden, in dem der Zahlungsaufschub zu Ende geht. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung und den Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einer Person, so führt diese als Präsident rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als einziger Vorstand ist zurzeit gewählt: Albert Schuppisser, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Dufourstrasse 45, Zürich 8.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung und Verwertung von Wertschriften etc. — 1928. 25. Mai. Laut Statuten vom 25. April 1928 ist, mit Sitz in Schwanden (Glarus), unter der Firma Royal Holding Aktiengesellschaft eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Wertschriften und Beteiligungen aller Art und die Durchführung von Transaktionen, welche zur Erreichung und Förderung der Zwecke einer reinen Holdinggesellschaft geeignet oder angebracht erscheinen. Die Gesellschaft ist befugt, alle diejenigen Massnahmen kommerzieller Natur zu ergreifen, die im Interesse der vorbezeichneten Gesellschaftszwecke erforderlich oder nützlich erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3, zurzeit 2 Mitgliedern, nämlich: Beat Schoenenberger, Kaufmann, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich, und Karl Weigl, Kaufmann, von Weiach (Zürich), in Zürich. Die Genannten führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Hans Hefti, Rechtsanwalt, in Schwanden.

26. Mai. Laut Statuten vom 25. April und 23. Mai 1928 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma L und F Holding Co. A. G. (L et F Holding Co. S. A.) (L et F Holding Co. S. A.) (L und F Holding Co. Ltd.) eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an geschäftlichen Unternehmungen und die Verwaltung dieser Beteiligungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Von den 1000 Aktien sind 641 durch Barzahlung und 359 durch Apports liberiert worden. Als Apports werden von Ettore Luzzatto, in Paris, Giorgio Luzzatto, in Mailand, Lazzaro Luzzatto, in Paris, und Giulio Berni, in Paris, laut Vertrag vom 31. März 1928 übernommen: 1. Von Ettore Luzzatto: 94 Aktien der belgischen Firma Luzzatto & Figlio Ltd. Antwerpen zu je Fr. 2500 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 156,416, ergebend, zum Kurse von 13.95: 21,820 Schweizerfranken; 75 Anteile der französischen Firma Luzzatto & Figlio, Paris, zu je Fr. 5000 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 187,900, ergebend, zum Kurse von 20: 37,580 Schweizerfranken; 350 Aktien der italienischen Firma L. Luzzatto & Figlio Società anonima, Mailand, zu je Lit. 1000 Nominalwert. Ueber-

nahmepreis Lit. 209,260, ergebend, zum Kurse von 27: 56,500 Schweizerfranken; Cession der spanischen Firma L. Luzzatto & Figlio, Barcelona, mit allen Aktiven (Ptas. 1,222,912.99) und Passiven (Ptas. 972,912.99) auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1928 mit einem Kapital von Ptas. 250,000 zum Uebnahmepreis von Ptas. 230,000, ergebend, zum Kurse von 87: 200,100 Schweizerfranken. Als Gegenwert dieses Apports erhält der Genannte 316 voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000 der Firma. 2. Von Giorgio Luzzatto: 6 Aktien der belgischen Firma Luzzatto & Figlio Ltd., Antwerpen, zu je Fr. 2500 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 10,000, ergebend, zum Kurse von 13.95, 1395 Schweizerfranken; 4 Anteile der französischen Firma Luzzatto & Figlio, Paris, zu je Fr. 5000 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 11,025, ergebend, zum Kurse von 20: 2205 Schweizerfranken; 100 Aktien der italienischen Firma L. Luzzatto & Figlio Società anonima, Mailand, zu je Lit. 1000 Nominalwert. Uebnahmepreis Lit. 60,740, ergebend, zum Kurse von 27: 16,400 Schweizerfranken. Als Gegenwert dieses Apports erhält Giorgio Luzzatto 20 voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000 der Gesellschaft. 3. Von Lazzaro Luzzatto, in Paris: 18 Aktien der belgischen Firma Luzzatto & Figlio Ltd., Antwerpen, zu je Fr. 2500 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 30,000, ergebend, zum Kurse von 13.95: 4185 Schweizerfranken; 20 Anteile der französischen Firma Luzzatto & Figlio, Paris, zu je Fr. 5000 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 48,575, ergebend, zum Kurse von 20: 9715 Schweizerfranken; 50 Aktien der italienischen Firma L. Luzzatto & Figlio Società anonima, Mailand, zu je Lit. 1000 Nominalwert. Uebnahmepreis Lit. 30,000, ergebend, zum Kurse von 27, 8100 Schweizerfranken. Als Gegenwert dieses Apports erhält Lazzaro Luzzatto 22 voll liberierte Aktien von je Fr. 1000 der Gesellschaft. 4. Von Giulio Berni, Paris: 2 Aktien der belgischen Firma Luzzatto & Figlio Ltd., Antwerpen, zu je Fr. 2500 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 3584, ergebend, zum Kurse von 13.95, 500 Schweizerfranken; 1 Anteil der französischen Firma Luzzatto & Figlio, Paris, zu Fr. 5000 Nominalwert. Uebnahmepreis Fr. 2500, ergebend, zum Kurse von 20: 500 Schweizerfranken. Als Gegenwert dieses Apports erhält Giulio Berni eine voll liberierte Aktie von Fr. 1000 der Gesellschaft. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, als Präsident; Ettore Luzzatto, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Paris, Delegierter, und Niklaus Kubli, Kaufmann, von Netstal, in Glarus. Procura wird erteilt an: Giorgio Luzzatto, in Mailand, Lazzaro Luzzatto, in Neuilly (Frankreich), Gustavo Luzzatto, in Paris, und Giulio Berni, in Paris, alle vier italienische Staatsangehörige. Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Otto Kubli, und der Delegierte, Ettore Luzzatto, führen Einzelunterschrift; die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 12. Mai. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Verband von Milchproduzenten der Kantone Obwalden, Schwyz, Luzern, Zug und Aargau, in Zug (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2049), ist das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Otto Durrer in Sarnen infolge Rücktrittes ausgeschieden und an seine Stelle in den Vorstand ohne Unterschriftsberechtigung Alois Kiser, Landwirt, von und in Sarnen, gewählt worden.

Baugeschäft, Landesprodukte etc. — 23. Mai. Die Firma Christian Grössrieder, in Baar (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), Baugeschäft, Handel mit Landesprodukten etc., ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 23. Mai. Die Firma Xaver Iten, Güterbahnhof, in Zug (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 620), Betrieb des Restaurant zum Güterbahnhof, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte, Restaurant etc. — 23. Mai. Die Firma Laurenz Iten, Landesprodukte z. Güterbahnhof, in Zug (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1926, Seite 491), nimmt weiter in die Geschäftsnatur auf: Betrieb des Restaurant z. Güterbahnhof und Spezereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Weinhandel. — 1928. 23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wm. Grütter & Sohn, in Olten, Weinhandel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Grütter», in Olten.

Inhaber der Firma Emil Grütter, in Olten, ist Emil Grütter, von und in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Wm. Grütter & Sohn», in Olten. Weinhandel. Römerstrasse 5.

23. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Niedergösgen, in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. August 1919), hat in den Generalversammlungen vom 12. Dezember 1926 und 19. April 1928 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun Konsumverein Niedergösgen und Umgebung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied persönlich unter Ausschluss der Solidarität, mit dem Betrage von Fr. 100. Jede weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Stirbt ein Mitglied, so kann der nächste Anverwandte desselben innert sechs Monaten die Mitgliedschaft auf sich übertragen lassen. Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern, zurzeit aus 11. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Johann Gisi, Präsident, Peter Kaufmann, Vizepräsident, Emil Eng, Adrian Spielmann und Adolf Gysin-Rieder; die Unterschriften von Johann Gisi und Peter Kaufmann sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Arthur Giger-Bläsi, Kaufmann, von und in Niedergösgen, als Präsident; Adolf Spielmann-Gisi, Angestellter, von und in Obergösgen, als Vizepräsident; Othmar Hagmann-von Arx, Fabrikarbeiter, von Gretzenbach, in Niedergösgen; Karl Hunziker-Häusermann, Fabrikarbeiter, von Oberkulm, in Niedergösgen; Adolf Koch, Materialverwalter, von Romoos, in Schönenwerd; Adolf Burgener, Maschinenmeister, von Grindelwald, in Schönenwerd; Alfred Schmid, Bahnbeamter, von Gipf, in Schönenwerd; Paul Winkler-Iseli, Angestellter, von Turbenthal, in Niedergösgen, und Otto Hagmann, Angestellter, von und in Gretzenbach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Technische Vertretungen. — 23. Mai. Die Firma Alfred Distel, in Olten, technische Vertretungen aller Art (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1924), ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhfabrik. — 24. Mai. Die Firma C. F. Bally A. G. (Société Anonyme C. F. Bally) (C. F. Bally Limited), in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 208 vom

7. September 1926), erteilt Prokura an Alfred Weber, von Zug, in Zürich, welcher mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zeichnet.

Bureau Stadt Solothurn

25. Mai. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma *Scintilla A.-G.* (*Scintilla S.-A.*) (*Scintilla S.-A.*) (*Scintilla Ltd.*), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1927, Seite 1151), wurde in der Generalversammlung vom 5. Mai 1928 neu gewählt: Jacques Schnyder, von Diessbach b. Büren (Bern), in Solothurn. In der darauffolgenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Jacques Schnyder zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt. Die bisherigen Vizedirektoren Frédéric Billon und Werner Schnyder wurden zu Direktoren ernannt. Die Unterschrift des bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates Dr. Walter Stampfli ist erloschen. Die Gewählten zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 23. Mai. Aktiengesellschaft Schweizerische Industrie-Gesellschaft (*Société Industrielle Suisse*), in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 110). Aus dem Verwaltungsrat ist dessen Präsident Hermann Frey ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Ständerat Dr. Albert Ammann, von und in Schaffhausen, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Zum Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Ständerat Dr. Robert Schöpfer, Regierungsrat, von und in Solothurn.

24. Mai. «Pelaco» Aktiengesellschaft («Pelaco» *Société anonyme*), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2283). In ihrer Generalversammlung vom 21. Mai 1928 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 600,000 auf Fr. 1,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 400 neuen Vorzugsaktien zu je Fr. 1000 Nennwert. Die Generalversammlung hat zugleich konstatiert, dass das gesamte Stammaktienkapital voll einbezahlt ist. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 1000 volleinbezahlte Stammaktien zu Fr. 500 Nennwert und 500 volleinbezahlte Vorzugsaktien zu Fr. 1000 Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, Möbelhandlung. — 1928. 24. Mai. Die Firma *Frau Ruckstuhl-Rieder*, Gasthaus und Möbelhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 786), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bäckerei, Wirtschaft. — 24. Mai. Die Firma *Jakob Tobler*, zur Linde, Bäckerei und Wirtschaft, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 395), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Zigarren. — 24. Mai. Die Firma *Frau Delphine Keller-Holdergerger*, Gastwirtschaft und Zigarrenhandlung en gros, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1924, Seite 1680), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schneiderei. — 1928. 21. Mai. Inhaber der Firma *Johann Michael Eitle*, in Davos-Dorf, ist *Johann Michael Eitle*, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Dorf, Schneiderei, Haus Winnenwieser.

Hotel, Restaurant. — 21. Mai. Die Firma *Karl Binder*, Hotel und Restaurant, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1924, Seite 1641), ist infolge Aufgabe des Hotelbetriebes erloschen.

21. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft *Churer Metzgermeister-Verband*, in Chur (S. H. A. B. Nr. 70 vom 17. März 1920, Seite 499), sind *Heinrich Schällibaum*, *Reinhard Schmidt* und *Hans Mühle* ausgetreten; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: *Jean Riffel*, von Stäfa; Vizepräsident: *Gebhard Wielath*, bisher; Kassier: *Hermann Mani*, von Innerferrera; Aktuar: *Jakob Bänziger*, von Oberegg (Appenzell); alle Metzgermeister und wohnhaft in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher Präsident und Aktuar kollektiv.

Wirtschaft, Kurhaus, Kolonialwaren etc. — 21. Mai. Die Firma *Joh. Jacob Branger*, Wirtschaft, Kolonial-, Kurz- und Ellenwaren und Kurhaus Spinabad, in Davos-Glaris (S. H. A. B. Nr. 219 vom 5. September 1921, Seite 1750), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gemischte Waren, Gasthaus. — 21. Mai. Inhaber der Firma *Kaspar Branger-Valär*, in Davos-Glaris, ist *Kaspar Branger-Valär*, von Davos, wohnhaft in Davos-Glaris. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau *Betty Branger-Valär*. Gemischte Waren und Betrieb des Gasthauses zur Post.

Kurhaus. — 21. Mai. Inhaber der Firma *Hans Branger-Valär*, in Davos-Glaris, ist *Hans Branger-Valär*, von Davos, wohnhaft in Davos-Glaris. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau *Anny Branger-Valär*. Betrieb des Kurhauses Spinabad, Spinabad.

22. Mai. Pension *Hellig-Kreuz*, mit Hauptsitz in Cham und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926, Seite 27). Zur Vertretung der Zweigniederlassung Davos-Platz sind mit Einzelunterschrift befugt: *Sr. M. Frieda Engler*, zurzeit Oberin, bisher Assistentin, und *Sr. M. Hyazinta Schmid*, Assistentin, von Ober-Ehrndingen (Aargau), in Davos-Platz. Die Unterschrift *Sr. Agatha Kaufmann* ist erloschen.

Kolonialwaren etc. — 22. Mai. Inhaberin der Firma *Frau Cäthi Arpagaus-Gisler*, in Chur, ist *Frau Cäthi Arpagaus-Gisler*, von Furth l. Lungnez, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren, Delikatessen und Spirituosen, Kirchengasse Nr. 8.

Kindererholungsheim. — 23. Mai. Inhaberin der Firma *Frau Lydia Stahel*, in Arosa, ist *Frau Lydia Stahel*, von Zürich, wohnhaft in Arosa. Kinder-Erholungsheim «Luginland», Villa Luginland.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Viehhandel. — 1928. 23. Mai. Die Firma *Samuel Berner*, Viehhandel, in Eriikon, Gde. Tobel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1891, Seite 466), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserei, Schweinemast. — 23. Mai. Inhaber der Firma *Karl Häberli*, in Strohwillen, Gde. Amlikon, ist *Karl Häberli*, von Amriswil, in Strohwillen. Käserei und Schweinemast.

Schreinerei. — 23. Mai. Inhaber der Firma *Jean Fülleemann*, in Steckborn, ist *Jean Fülleemann*, von und in Steckborn. Möbel- und Bauschreinerei, Zur Geduld.

Klosetsitzfabrik etc. — 23. Mai. Die Firma *Gottl. Class*, mech. Klosetsitzfabrik und Schreinerei, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, Seite 1847), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven wurden übernommen von der Firma «G. Class Söhne».

Adolf Class und *Walter Class*, beide von und in Diessenhofen, haben unter der Firma *G. Class Söhne*, in Diessenhofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottl. Class» übernommen. Mechanische Klosetsitzfabrik und Möbelfabrik.

23. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Ziegelei Paradis*, in Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1926, Seite 1781), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1928 die Statuten abgeändert, in dem Sinne, dass von nun an das Schweizerische Handelsamtsblatt einziges Publikationsorgan der Gesellschaft sein soll.

23. Mai. *Elektra Hagenwil, Wartenwil, Remensberg (Elektra H. W. R.)*, in Gagenwil, Gde. Schönholzerswil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1915, Seite 565). *Albert Dickenmann*, *Jakob Zingg* und *August Högger* sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Die Unterschriften der beiden ersten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident *Alois Haag*, Landwirt, von Wuppenau, in Remensberg; als Aktuar *Emil Hugelslofer*, Posthalter, von Illhart, in Hagenwil, und als Beisitzer *Alfred Vülliger*, Wirt und Bäcker, von Oberrüti (Aargau), in Hagenwil. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commestibili, verdure, ecc. — 1928. 24 maggio. La ditta *Luigi Di-Santo*, in Giubiasco, commestibili-verdure, ecc. (F. o. s. di c. del 14 marzo 1923, n° 61, pag. 524), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Biasca

18 maggio. Sotto la ragione sociale *Circolo operaio educativo e ricreativo di Biasca e dintorni* si è costituita un'associazione di durata illimitata con sede in Biasca, avente per scopo: a) organizzazione di conferenze istruttive aventi principalmente lo scopo di educazione nel senso generale e nei problemi sociali; b) convocazioni di speciali assemblee durante le quali si discuteranno questioni di attualità; c) l'esercizio di una biblioteca sociale; d) l'istituzione di corsi serali educativi e di carattere professionale; e) produzioni teatrali, musicali, cinematografiche, ecc.; f) costruzione in Biasca di una Casa del Popolo. Lo statuto della società è quello approvato dall'assemblea generale dei soci in data 24 marzo 1928. Possono essere ammessi come soci, qualsiasi lavoratore indipendentemente dalla sua nazionalità che abbia raggiunto i 15 anni purché appartenga ad una organizzazione professionale o di mestiere ed ogni cittadino che abbia dato prova di simpatia per la causa operaia e che accetti lo statuto della società (art. 8 dello Statuto). L'ammissione può avvenire in ogni epoca. Essa è decisa dal consiglio direttivo alla unanimità dei voti dietro domanda scritta e riconoscimento delle condizioni di cui all'art. 8. Se la unanimità non si raggiunge, la domanda sarà portata davanti alla prima assemblea generale dei soci. Ogni socio è tenuto al pagamento di una tassa mensile di fr. 1.—. I soci dai quindici ai diciotto anni compiuti pagano la metà tassa. E in facoltà dell'assemblea generale dei soci di variare la tassa sociale secondo le esigenze del bilancio. Il recesso dalla società avviene: a) coll'uscita volontaria, mediante comunicazione scritta da farsi almeno tre mesi prima che cessino gli obblighi verso il circolo, al consiglio direttivo. I soci morosi per oltre tre mesi al pagamento delle tasse saranno ritenuti dimissionari; b) in seguito a decesso; c) coll'esclusione che viene pronunciata con deliberazione di una delle assemblee legalmente convocate. Un socio può essere sospeso dalle sue funzioni dal consiglio direttivo fino a convocazione di un'assemblea quando contravvenga allo statuto sociale. Gli organi della società sono: L'assemblea generale dei soci, il consiglio direttivo, i revisori dei conti. Il consiglio direttivo è composto: di un presidente, di un vice-presidente, di un segretario, di un cassiere e di tre consiglieri. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente con quella del segretario o del cassiere. Per il biennio in corso sono stati nominati membri del consiglio direttivo aventi diritto alla firma sociale: *Emilio Legobbe*, di Antonio, da Ghirone, in Biasca, pensionato F.F., presidente; *Dr. Vittorio Montemartini*, fu Pietro, da ed in Biasca, Medico-Chirurgo, vice-presidente; *Primo Ferrari*, di Emilio, da Ludiano, in Biasca, impiegato d'Ufficio, segretario; *Emilio Tognola*, di Evaristo, da ed in Biasca, impiegato governativo, cassiere.

Ufficio di Lugano

Merceria. — 24 maggio. Titolare della ditta *Ofelia Muradore*, in Lugano-Besso (Via Sorengo n° 1), è *Ofelia Muradore*, di Cassiano di Schio (Italia), domiciliato a Lugano. Merceria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1928. 24 mai. La *Société de fromagerie de Senarclens*, société coopérative dont le siège est à Senarclens (F. o. s. du c. des 11 juin 1885, n° 85, page 682, et 19 juillet 1923, n° 166, page 1440), a, dans son assemblée générale du 21 janvier 1928, adopté de nouveaux statuts qui contiennent entr'autres les dispositions suivantes: Sous la dénomination de «Société de fromagerie de Senarclens» il existe une société coopérative au sens des articles 678 à 715 du Code Fédéral des obligations. Cette société a son siège à Senarclens; sa durée est illimitée. La société a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. La société se compose: a) des membres qui en font actuellement partie; b) de ceux qui pourront être reçus dans la suite; c) des membres externes ou temporaires. Pour être admis comme membre actif, il faut: a) en faire la demande écrite au comité qui la communique à la prochaine assemblée générale; b) être domicilié dans la commune de Senarclens; c) être ballotté dans une des assemblées de la société et obtenir la majorité absolue des membres présents; d) payer une finance qui sera fixée par l'assemblée ensuite du préavis du comité, en prenant pour base l'actif net de la société, suivant le bilan établi lors de la reddition des comptes, lequel fait règle pour toute l'année suivante. Pour être admis comme membre externe ou temporaire, il faut: a) en faire la demande écrite au comité qui la transmet à l'assemblée générale avec son préavis; b) n'avoir qu'un domicile temporaire dans la commune ne dépassant pas l'année comptable; c) être ballotté et obtenir la majorité absolue des membres présents à l'assemblée; d) payer une finance fixée par l'assemblée générale. Toutefois les fermiers et les consommateurs pourront être admis comme membres temporaires en payant une finance d'entrée de fr. 10 et une cotisation annuelle de fr. 7.—

par 1000 litres d'apport de lait plus la cotisation due par les membres actifs. Ces prestations, incombant aux membres temporaires, pourront être revues et modifiées en tout temps par l'assemblée générale, qui statuera en outre sur les cas présentant un caractère exceptionnel. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le comité de leur démission, six mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Si la situation économique et notamment financière de la société est telle que la sortie d'un membre lui cause un dommage manifeste ou compromette même son existence, le sortant peut être tenu de payer une indemnité de sortie proportionnée au tort causé et à fixer par l'assemblée générale. Les sociétaires sortants n'ont aucun droit à la fortune de la société. En revanche ils restent, pendant les deux ans qui suivent leur sortie, responsables des engagements qu'avait contractés jusqu'alors la société. Le comité ou l'assemblée générale peuvent prononcer l'exclusion à l'égard de membres qui lésent les intérêts de la société et notamment de ceux qui se rendent coupables de falsifications du lait. Les héritiers d'un sociétaire décédé ou reprennent sans autre formalité les droits et les devoirs. Un ou plusieurs héritiers peuvent se substituer à une communauté héréditaire. Si plusieurs héritiers se substituent à celle-ci, tous doivent cependant satisfaire aux conditions d'admission prévues à l'art. 4. Au cas où le domaine exploité ou possédé par le défunt passe à un nouveau fermier ou à un nouveau propriétaire, les héritiers sont tenus de lui imposer les obligations statutaires de l'article 11. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par ses biens, puis si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables. La société est propriétaire du bâtiment servant à la manipulation ou à la vente du lait ainsi que de tout le mobilier servant à l'exploitation de la laiterie. Les moyens d'exploitation destinés à faire face aux dépenses ainsi qu'à procéder aux amortissements et à la constitution des réserves nécessaires, sont fournis par le produit des amendes, par le prélèvement de retenues sur l'argent versé aux sociétaires en paiement de leur lait ou par le versement d'une finance correspondante sur le lait livré directement aux consommateurs aux termes de l'article 6 alinéa 3. C'est l'assemblée générale qui fixe le montant de ces retenues et finances. Si, après avoir fait face aux dépenses, un excédent subsiste, on l'affectera aux amortissements nécessaires, à la constitution de réserves ou à de nouveaux placements dans l'entreprise commune. La société ne poursuit pas la réalisation d'un bénéfice proprement dit. L'assemblée générale statue sur la répartition du bénéfice de l'exercice, en conformité des dispositions de cet article. Les organes de la société sont: a) l'assemblée; b) le comité; c) les vérificateurs de comptes. La société est administrée par un comité de cinq membres, savoir: un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et deux autres membres. La signature collective du président et du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. Le comité de la société est actuellement composé de Constant Guerry, de Lussey, président; Maurice Brun, de Senarclens, vice-président-caissier; Henri Cevey, de Cheseaux, secrétaire; Charles Gleyre, de Chevilly, et Louis Mange, de Gollion, membres, tous domiciliés à Senarclens, agriculteurs. Lucien Brun a cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant à Constant Guerry, président, signant collectivement avec le secrétaire, Henri Cevey.

Bureau de Lausanne

Machines agricoles, etc. — 24 mai. La société anonyme Unif S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 2 avril 1928), a, dans son assemblée générale du 23 mai 1928, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social a été porté de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, à fr. 20,000, par l'émission de 20 actions de fr. 500 chacune. Le capital social est ainsi de 20,000 francs, divisé en 40 actions de 500 francs chacune, nominatives. L'administration a nommé en qualité de directeur Charles-Henri Testuz, de Cully, Lutry, Epresses, Puidoux et Chesalles-sur-Oron, représentant de commerce, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

Bureau de Vevey

3 mai. Sous la raison sociale de Société de Laiterie de Blonay il a été constitué une société coopérative au sens des articles 678 à 715 C. O. Le siège est à Blonay. Le but de la société est de sauvegarder, par le moyen de la coopération, les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. Les statuts portent la date du 26 avril 1928. La durée de la société est indéterminée. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Blonay ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans dite commune et aux environs immédiats. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui statue à leur sujet. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent sans autre formalité les droits et les devoirs. Un ou plusieurs héritiers peuvent se substituer à une communauté héréditaire. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus, conformément à l'article 11 des statuts, les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. La sortie d'un sociétaire ne peut avoir lieu qu'en avisant par écrit les membres du comité six mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Les sociétaires sortants n'ont aucun droit à l'actif social. Le comité ou l'assemblée générale peut prononcer l'exclusion à l'égard de membres qui lésent les intérêts de la société et notamment de ceux qui se rendent coupables de falsification du lait. Les sociétaires exclus par décision du comité peuvent recourir à l'assemblée générale. Chaque sociétaire est tenu de souscrire au moins une part sociale de fr. 50. Les parts sont nominatives. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité composé de 9 membres et les vérificateurs de comptes. Les engagements de la société sont garantis, en premier lieu, par ses biens, en second lieu, par les parts sociales, puis, si un découvert subsiste, par la fortune de ses membres qui sont solidairement et indéfiniment responsables. Si après avoir fait face aux dépenses, un excédent subsiste, on l'affectera aux amortissements nécessaires, à la constitution de réserves ou à de nouveaux placements dans l'entreprise commune. L'assemblée générale statue sur la répartition des bénéfices. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier du comité. Le comité est composé comme suit: président: Robert Pillod, de Blonay, agriculteur, à Blonay; vice-président: Jules Cardinaux, de Blonay, agriculteur, à Blonay; secrétaire-caissier: Albert Bonjour, de Blonay, agriculteur, à Blonay; membres: Louis Dupraz, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Robert Dupraz, de Blonay, menuisier, domicilié à Blonay; Rodolphe Mamin, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Louis Bonjour-Porret, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Willy Bonjour, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Alexandre Montet, de Maraçon et Blonay, agriculteur, à Blonay. Bureau de la société: à Blonay, chez le président.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928, 8 mai. La société en nom collectif Les Fils de Pierre Landry, au Panier Fleuri, bazars, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 14 septembre 1915, n° 214), qui exploite des Grands Magasins modifié sa raison en celle de Les Fils de Pierre Landry, Grands Magasins du Panier Fleuri, Au Départ. Elle a changé son genre de commerce en: articles de voyage et jouets, porcelaines et cristaux, argenterie, lustrerie électrique, maroquinerie fine, objets d'art, parfumerie fine. Place de l'Hôtel de Ville et Grenier 1 et Rue Neuve 16.

23 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 mai 1928, la Société Immobilière La Perce-Neige S. A., société anonyme, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 13 juillet 1927, n° 161), a pris acte de la démission de Jean Crivelli, architecte, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. A été nommé à sa place Jules Benguerel, originaire de La Chaux-de-Fonds et de Fontainemelon, commis, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

23 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 mai 1928, La Société Immobilière La Renoucle S. A., société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 13 juillet 1927, n° 161), a pris acte de la démission de Jean Crivelli, architecte, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. A été nommé à sa place Georges Guggisberg, originaire de Belp (Berne), remonteur, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

22 mai. La Primeurs S. A., à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 11 mai 1922, n° 109, page 921), a nommé fondé de procuration du siège de Neuchâtel, avec signature individuelle, Celso-David-Charles Delvecchio, d'origine italienne, à Neuchâtel.

24 mai. Fonds en faveur du personnel de la Fabrique de Papier de Serrières, fondation ayant son siège à Serrières (F. o. s. d. c. du 7 novembre 1925, n° 260, page 1865). Robert Niestlé, à Neuchâtel, a démissionné de ses fonctions de membre du comité et Jean Zeugin, directeur de fabrique, à Serrières, est décédé. Leurs signatures sont éteintes. Ils ont été remplacés par Hans Erhardt, originaire de Zwingen (Berne), directeur de fabrique, à Serrières, et Hermann Krah, d'origine allemande, directeur technique, domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Porcherie. — 1928, 23 mai. La raison Alfred Hügli, exploitation d'une porcherie, à Bernex, avec bureau à Genève (F. o. s. d. c. du 10 janvier 1928, page 48), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

23 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 12 mai 1928, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, substituant M^e Ernest-Léon Martin, aussi notaire, à Genève, empêché, l'Association for Trade with America « A. T. A. » (Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique), société anonyme établie à Genève (F. o. s. d. c. du 28 décembre 1927, page 2284), a réduit son capital social de fr. 200,000 à fr. 100,000, par la réduction du montant nominal de chacune des 2000 actions formant le dit capital, de fr. 100 à fr. 50 et elle a modifié ses statuts en conséquence. L'administrateur Alfred Duner, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

23 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société d'Arcis et d'Arcis, Agence Américaine, Société Anonyme, établie à Genève (F. o. s. d. c. du 30 août 1927, page 1559), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 mai 1928, décidé de transformer ses actions actuellement de fr. 1000 en actions de fr. 100 et d'échanger chaque action de fr. 1000 contre dix actions de fr. 100 chacune. En conséquence, le capital social est divisé en 10,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Elle a, en outre, décidé que la société serait administrée par un conseil d'administration composé désormais d'un à sept membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

Produits laitiers et alimentaires. — 23 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 mai 1928, il a été créé, sous la dénomination de Société Laitière Moderne S. A., une société anonyme ayant pour but l'exploitation de magasins de détail de tous produits laitiers et alimentaires. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 40,000, divisé en 80 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société « Laiterie Modèle Genevoise » fait apport à la société en formation: a) d'un stock de marchandises en dépôt dans divers magasins sis rue Tronchin, rue du Nord, rue St-Joseph, rue Vallin, rue des Pâquis, rue de la Mairie, Boulevard James Fazy, rue de l'Ecole, rue de la Terrassière, rue de Carouge, Grand'Rue et Passage des Terreaux. Les dites marchandises estimées en un inventaire certifié véritable le 14 mai 1928, annexé aux statuts, estimé fr. 22,843.10; b) d'un matériel comprenant un camionnette, rayons et agencement de case, estimé fr. 10,000. Total fr. 32,843.10. Cet apport est fait pour le prix arrondi de fr. 30,000, qui sera payé par la remise à la société « Laiterie Modèle Genevoise », de soixante actions d'apport entièrement libérées de la Société Laitière Moderne S. A. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour trois années. Le conseil désigne les personnes qui engagent valablement la société. S'il se compose d'un seul administrateur, ce dernier engage valablement la société par sa seule signature. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Est nommé administrateur pour la première période Marcel Vaney, négociant, de Cugy (Vaud), à Plainpalais. Siège social: rue Peschier 8.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz

Ende Mai erscheint eine Publikation der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, betitelt: «Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz». Diejenigen Abonnenten des Handelsamtsblattes, welche diese Publikation gratis zu erhalten wünschen, wollen dies dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, Bern, bis 31. Mai 1928 mitteilen.

Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz

Ueber die nächste Sommersaison wird das Gefäckzollamt St. Moritz (Engadina) vom 20. Juni bis 10. September 1928 geöffnet sein.

Lehrkurs

für
**kaufmännische
Organisation u. Absatztechnik**

vom 11. bis 16. Juni 1928 in Zürich

veranstaltet vom Schweizerischen Kaufmännischen Verein
im Vereinshaus «zur Kaufleuten», Pelikanstrasse 18

Programm

A. Verkaufsorganisation, Reklame, Preispolitik:
Dr. A. Guggenbühl: Reklame in Amerika und bei uns.
Dr. Wüest: Vom Reklamebudget. — H. Behrmann: Was
sollte der Inserent von der Zeitung wissen? — Dr. E. Weid-
mann: Reklamepraxis und Reklameliteratur. — Dr. F.
Bernet: Amerikanische Bedarfsanalyse und Absatztech-
nik. — Universitätsprof. Dr. Weyermann: Preispolitik
der Unternehmung.

B. Kosten, Kalkulation, Preis: Prof. H. Töndury:
Die Kalkulation im Grosshandel. — J. Lauri: Die Kal-
kulation im Detailhandel. — Dipl.-Ing. A. Walther: All-
gemeine Kosten- und Kalkulationslehre der industriellen
Unternehmung. — Dr. H. Mötteli: Kalkulation im Ma-
schinenbau und in der Giesserei.

C. Moderne Büroorganisation mit Anstellung:
J. Bloch: Über das Hollerith-Lochkarten-System. H. Baum-
gartner: Ueber die Burroughs-Rechen- und Buchhaltungs-
maschinen. — E. Kölliker: Ueber Ruf-Buchhaltung. —
Karl Endrich: Ueber die Elliott-Fisher-Flachschreib- und
Sundstrand-Buchhaltungsmaschinen. (2848 Z); 1735

Kursgeld: für Mitglieder des S. K. V. Fr. 40.—; für
Nichtmitglieder Fr. 50.—. Hälfte des Kursgeldes bei Anmel-
dung zu entrichten auf Postcheck des S. K. V. VIII/222.

Jeder Teilnehmer erhält einen Ausweis über die Ab-
solvierung des Kurses. Der beschränkten Teilnehmerzahl
wegen sofortige Anmeldung dringend empfohlen. Programm-
schrift zu verlangen beim Zentralsekretariat des S. K. V. in
Zürich.

Conservenfabrik Hallau A. G. in Hallau

Jahresversammlung der Genusschein-Inhaber

Die Herren Inhaber von Genusscheinen der Conservenfabrik
Hallau A. G. werden hiermit eingeladen, sich an der am **Montag,**
den 11. Juni 1928, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der
Conservenfabrik Hallau A. G. in Unterhallau, stattfindenden
Jahresversammlung zu beteiligen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Genusschein-Kurators über das Ergebnis des
Rechnungsjahres 1927.
2. Wahl des Genusschein-Kurators.

Der Kuratorbericht liegt ab heute im Bureau der Conservenfabrik
Hallau A. G. in Unterhallau zur Einsichtnahme auf.

Hallau, den 29. Mai 1928.

Der Verwaltungsrat
der Conservenfabrik Hallau A. G.

Chemin de fer Funiculaire St. Imier-Mt-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 9 juin 1928, à 15 heures, au Grand Hôtel de Mt-Soleil, avec l'ordre
du jour suivant:

1. Rapport du conseil sur l'exercice 1927.
2. Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1927.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration
pour sa gestion. (6894 J) 1740 p.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1927 et le rap-
port des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès
ce jour, au bureau de M. E. Linder, chef de l'exploitation, Rue du Stand 47.

Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la pré-
sentation de leurs actions au bureau du chef de l'exploitation qui leur délivrera
une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte donnera droit à une
course gratuite aller et retour en funiculaire, le jour de l'assemblée.

St-Imier, le 28 mai 1928.

Le conseil d'administration.

Société Industrielle de Brasserie et Malterie

(Usine aux Moulineaux)

Le premier dividende cumulé, voté par l'assemblée générale du 31 mars 1928,
sur les **ACTIONS PRIVILÉGIÉES 7%**, créées en 1924, est payable à partir
du 1^{er} juin en : : : : : Fr. 35.—
moins: impôt fédéral de 3% sur les coupons : : : : : Fr. 1.05
impôt français de 18% sur le revenu des valeurs
mobilières : : : : : Fr. 6.90 Fr. 7.35
net Fr. 27.65

contre remise du coupon N° 26 à la caisse de: **MM. HENTSCH, FORGET &**
Co., 60, rue du Stand, GENEVE.

Spar- und Leihkasse für das Fürstentum Liechtenstein

Liechtensteinische Landesbank

mit unbeschränkter Staatsgarantie in Vaduz
Landeswährung: Schweizerfranken
Telephon Nr. 13 — Postcheckkonto St. Gallen IX 3253

Wir sind Abgeber von

Kassen-Obligationen zu 5½% auf 3-Jahresfest
und vergüten auf **Sparhefte 5%**

Wir empfehlen uns für

(3809 G) *37

sämtliche Bankgeschäfte

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden zu der am Samstag, den 9. Juni 1928,
vormittags 9½ Uhr, im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60, stattfindenden

vierundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rech-
nungsjahr 1927 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1927, samt
dem Revisionsbericht, liegen von heute an auf unserer Buchhaltung zur
Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten
können von Samstag, den 2. Juni cr. an im Sekretariat der Gesellschaft be-
zogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr
abgegeben. 1746

Zürich, den 22. Mai 1928.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:
Dr. Ch. Simon, Präsident. E. Hürlimann.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Die Herren Aktionäre werden zu der am Samstag, den 9. Juni 1928,
vormittags 10¼ Uhr, im Geschäftslokal, Mythenquai 60, stattfindenden

zweiundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rech-
nungsjahr 1927 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1927, samt
dem Revisionsbericht, liegen von heute an auf unserer Buchhaltung zur
Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten
können von Samstag, den 2. Juni cr. an im Sekretariat der Gesellschaft be-
zogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr
abgegeben. 1747

Zürich, den 22. Mai 1928.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,

Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:
Dr. Ch. Simon, Präsident. E. Hürlimann.

Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden zu der am Samstag, den 9. Juni 1928,
vormittags 10% Uhr, im Geschäftslokal, Mythenquai 60, stattfindenden

neunten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rech-
nungsjahr 1927 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Revisoren und ihrer Ersatzmänner.
6. Antrag auf Aenderung des Gesellschaftsnamens (§ 1 der Statuten).

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1927, samt
dem Revisionsbericht, liegen von heute an auf unserer Buchhaltung zur
Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten
können von Samstag, den 2. Juni cr. an im Sekretariat der Gesellschaft be-
zogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr
abgegeben. 1748

Zürich, den 22. Mai 1928.

Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich,

Der Verwaltungsrat: Der General-Direktor:
Dr. Ch. Simon, Präsident. E. Hürlimann.

Täglicher beschleunigter Sammeldienst Genf - Marseille transit

neue bedeutend verbilligte Frachtsätze für Waren aus der deutschen Schweiz. — Auskünfte und verbindliche Durchsätze durch:

GENF
(22, Rue du Mont-Blanc)

J. VERON, GRAUER & Co.

MARSEILLE
(1 et 3, Rue du Chevalier Roze)

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1 **ZÜRICH** Werdmühleplatz 1

Wir sind Abgeber von:

5%

(746 Z) 351

Obligationen

5-7 Jahre laufend

GETAZ, ROMANG, ECOFFEY S. A.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 12 juin à 15 heures à l'Hôtel de la Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement du conseil d'administration.
5. Nomination d'un contrôleur.
6. Proposition d'achat d'immeubles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la direction à Vevey, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la qualité d'actionnaire. :1744

Schweizer. Handels-Adressbuch

Chapalay & Mottier A.-G.

GENF

Annoncen-Regie : PUBLICITAS

Die Ausgabe 1928

ist soeben erschienen

Dieses Buch, gänzlich umgearbeitet und revidiert, ist gegenwärtig das bekannteste und vollständigste Verzeichnis.

Es umfasst:

- Verzeichnis der Berufsadressen der ganzen Schweiz, nach Kantonen, Städten und Berufen geordnet;
- Verzeichnis der Telefon-Abonnenten und
- Verzeichnis der Postcheckkonto-Inhaber der ganzen Schweiz;
- Angabe der im Schweiz. Handelsregister eingetragenen Firmen;
- Die schweizerische Volkswirtschaft in Zahlen;
- Juristische Auskünfte;
- Branchenregister auf deutsch, französisch und italienisch;
- Berufs-Verzeichnis in den drei Sprachen usw., usw.

Kaufleute! Geschäftsleute!

Industrielle! Bankiers!

Zögern Sie nicht, dieses Werk, welches für Sie ein kostbarer Ratgeber sein wird, zu bestellen. :1482

Preis: Fr. **30.-**

Erhältlich bei **Publicitas**, Genf, deren sämtlichen Filialen und bei den wichtigsten schweizerischen Buchhandlungen.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Starke

Lochränder

an Akten und Briefkopien verhindern das Austragen, erleichtern das Arbeiten und vermeiden manchen Aergers. — Die

Regulus

Maschine locht und verstärkt auf ein-fachste Art dauerhaft und billig. 442

Prospekt gratis Vorführung durch

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Monsieur

capable, sérieux, désire collaborer activement et avec apport de fonds, dans industrie ou commerce important et prospère, de la Suisse française; éventuellement reprise. Ecrire sous T. 4532 L. Publietas Lausanne. :1762

Akten-Schränke



preiswert 1578

Verlangen Sie Prosp. 131

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

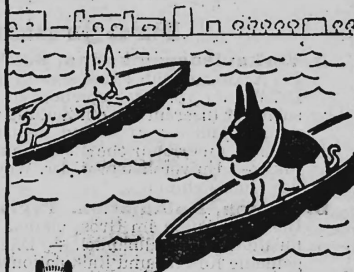
Oeffentlicher Aufruf

Der Artillerie Verein von Sempach und Umgebung fordert den Gewinner des bei Anlass der Artillerie-Tage vom 5. und 6. Mai 1928 ausgelosten Pferdes auf, unter Vorweis des Loses Nr. 3048 seine Rechte innerhalb zehn Tagen beim Vorstand des obgenannten Vereines geltend zu machen, ansonst nach unbenutztem Fristablauf das Verlosungspferd dem Artillerie-Verein von Sempach und Umgebung zu Eigentum zu fällt. :1763 (Art. 513, 852 und ff. O. R.)

Bifte ausschneiden!

Sie erhalten eine Prämie, wenn Sie die Geschichte seines ersten Lebensjahres komplett Ihrem Papeteriegeschäft einschicken

13



BULLY in Luzern. Mit **BRIEFPAPIER „ELCO“** erobert er das Herz einer berühmten Schönheit.

„Intercontinental“

Schweizerische Gepäck-, Transport- und Rück-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Tel. Selnau: 85.30. — **ZÜRICH** Löwenstrasse 51
versehert Waren- und Valoren-Transporte, ferner Reisegepäck zu günstigen Prämien und Bedingungen. 883
Vertreter gesucht!

PAUL CAPIT

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel (Elsass)

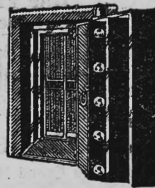
wohin alle Anfragen zu richten sind.

FILIALEN IN:

Basel 13 (Schweiz) - Lanterburg (Unter-Elsass) - Woert und Berg (Pfalz) - Ecouviez (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamorteu, Athus (Belgien) Longwy (Meurthe-et-Moselle) Neuenburg (Baden) - Palmrain, Kethi, Wintersdorf (Baden) Strassburg (Elsass) Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 Aachen (Roermonderstrasse 76) Chateaufrenard (Provence) Apacht (Moselle) 1729

AGENTUREN:

Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes) Diedenhofen (Mosel) - Jeumont, Blanc-Misseron (Nord) Mühlhausen, Colmar (Elsass) - Breisach



Kassenschränke

Stahlmöbel

Eiserne Türen

für jeden Zweck

Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Erblasser: **Burkhardt Adolf**, von Huttwil, geb. 1859, gew. Buchbindermeister in Bern, Münsterplatz 6, verstorben am 30. April 1928.

Eingabefrist: **Bis und mit 13. Juni 1928.**

- Es sind anzumelden:
- a) Forderungen und Beteiligungsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern;
 - b) Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Eiben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.) :1531

Massaverwalter: Herr **Emanuel Zeller**, Notar, Abteilungssekretär des Schweiz. Gesundheitsamtes in Bern, Oberweg Nr. 3.

Das Geschäft des Verstorbenen wird unverändert weitergeführt.

Der Beauftragte: **S. Haardi**, Notar.